

DER APPENZELLER BÄR MACHT KARRIERE

1. DEZEMBER 2018
BIS 28. APRIL 2019



APPENZELLER
VOLSKUNDE
MUSEUM STEIN AR

SONDERAUSSTELLUNG

Sonderausstellung im Appenzeller Volkskunde-Museum

Der Teddybär – nichts lieben Kinder inniger.

Der Teddybär – und mit ihm die Marke Steiff – erobert seit über einem Jahrhundert die Welt, ein Ende ist nicht abzusehen. Der mächtige, wilde Braunbär mutiert so im Kinderzimmer zum gutmütigen, flauschig-weichen Tröster in allen Lagen.

Der Bär – er ist irgendwie immer auch ein Appenzeller. Als Wappentier beider Appenzell steht er stellvertretend für den Freiheitswillen und die Wehrhaftigkeit des kleinen Volkes am Säntis.

Der Bär ist auch essbar, etwa in Form von Fruchtgummi oder Schokolade. Er ist dutzend-, ja hundertfacher Film- und Literaturstar, vom „Dschungelbuch“ über Jean-Jacques Annauds „Der Bär“ bis hin zu „Paddington“ oder „Der kleine Eisbär“.

Der Teddybär lebt in einer eigenen Welt, in einer Welt, die kaum jemand so perfekt zu arrangieren versteht wie die bayrische Fotografin Ulrike Schneiders.

Bären inspirieren kreative Köpfe aber auch zum Basteln, Nähen und Schneidern. Einer dieser kreativen Köpfe ist die Herisauer Bärenmutter Erika Reszl mit ihrem „bärgen Stübchen“.

Kurz gesagt: Der Appenzeller Bär hat Karriere gemacht – und das weltweit. Nun ist er zurück in der Heimat – das Appenzeller Volkskunde-Museum gibt Einblick in seine neue Welt.

Vernissage

Samstag, 1. Dezember, 17 Uhr, Appenzeller Volkskunde-Museum, Stein

Begrüssung

Simone Tischhauser, Präsidentin Appenzeller Volkskunde-Museum,
Sandra Nater, Geschäftsführerin Appenzeller Volkskunde-Museum

Einführung in die Ausstellung

Markus Osterwalder, Gestalter der Ausstellung, Mitglied der Verwaltung
des Appenzeller Volkskunde-Museums

Musikalische Umrahmung

VOXBOX – Acappella-Chor Stein, Leitung: Antonia Brown

Erikas Bärenwerkstatt

Erika Reszl vom „bärgen Stübchen“ in Herisau verlegt während der Ausstellung ihre Bärenwerkstatt ins Appenzeller Volkskunde-Museum. Geöffnet ist die Bärenwerkstatt jeweils am Mittwoch und Samstag, ab 13.30 bis 16.30 Uhr. Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene kreieren unter Anleitung eigene kleine Stoff-Bärl. Material steht zur Verfügung, eine Anmeldung ist nicht nötig, es gilt der Museumseintritt (keine weiteren Kosten).

Von Sonntag, 23. Dezember 2018, bis Freitag, 4. Januar 2019, bleibt die Bärenwerkstatt im Museum geschlossen.

Das Dschungelbuch

Das Appenzeller Volkskunde-Museum zeigt in seinem Hauskino einen Klassiker des Animationsfilms: „Das Dschungelbuch“ (1967; 75 Minuten, deutsche Fassung, ohne Altersbeschränkung).

Vorführdaten: Samstag, 22. Dezember 2018, 13.30 Uhr, und Samstag, 23. März 2019, 13.30 Uhr (Die Plätze sind limitiert, telefonische Reservation wird empfohlen.)

Eintritt (Film plus Museum): Kinder bis 15 Jahre CHF 5.00, Erwachsene CHF 7.00

Dem bärgen Hunger wird die Appenzeller Schaukäserei (Nachbarhaus) gerecht. Lassen Sie sich vom Bären-Menü köstlich überraschen.



APPENZELLER
VOLSKUNDE
MUSEUM STEIN AR

Appenzeller Volkskunde-Museum Stein

Dorf, 9063 Stein AR, T +41 71 368 50 56
info@appenzeller-museum.ch
www.appenzeller-museum.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag-Sonntag/Feiertage: 10.00-17.00 Uhr, montags geschlossen

Die Ausstellung wird unterstützt von:

Amt für Kultur Appenzell Ausserrhodens und folgenden Stiftungen:
Dr. Fred Styger-Stiftung, HUBER+SUHNER-Stiftung, Dr. Bertold-Suhner-Stiftung,
Metrohm-Stiftung, Johannes Waldburger-Stiftung, Friedrich und Anita Frey-
Bücheler-Stiftung, Johannes und Hanna Baumann-Stiftung,
TISCA Tischhauser AG